



## Resolution

### **zur sofortigen Beendigung der militärischen Auseinandersetzungen in Israel**

Mit tiefer Betroffenheit haben uns die erschütternden Nachrichten aus unserer israelischen Partnerstadt Holon erreicht. Aufgrund des andauernden Raketenbeschusses aus dem 45 km entfernten Gazastreifen ist es gestern Abend leider auch in unserer Partnerstadt zu Opfern gekommen. Nach dem Einschlag einer Rakete in einen Linienbus auf der Hauptstraße unserer Partnerstadt sind viele Personen verletzt worden, eine Person so schwer, dass sie in der vergangenen Nacht den Verletzungen erlegen ist. Unter den Opfern war auch ein fünfjähriges Mädchen. Das Kind wurde notoperiert und befindet sich nach wie vor in einem kritischen Zustand. Die Einwohner der Region mussten nun schon die zweite Nacht in ihren Schutzräumen oder Bunkern ausharren. Besonders die Kinder, die weder Kindergarten noch Schule besuchen können, sind von der eskalierenden Bedrohung besonders betroffen. Die Familien in Holon müssen dabei Tag und Nacht den Geschosssonner aushalten und sich dabei ständig die Frage stellen, ob es sich bei den Detonationen um eine abgeschossene Rakete oder um einen Einschlag in der Nähe handelt.

Wir fordern hiermit dringend dazu auf, die Spirale der Gewalt sofort zu beenden und die unmenschliche Situation nicht weiter eskalieren zu lassen.

Wir wenden uns an Sie als unsere politischen Mandats- und Verantwortungsträger mit der Bitte um Unterstützung bei dem gemeinsamen Anliegen, die Bundesregierung darin zu stärken, auf politischen und diplomatischen Wege alles zu tun, was zur Beendigung der Gewalt in Israel beiträgt.

Für einen Raketenbeschuss der israelischen Zivilbevölkerung kann und darf es keinerlei Rechtfertigung geben.

Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung und bitten Sie, uns zu informieren, welchen Beitrag Sie zu unserem Anliegen leisten können.

**Stadt Hann. Münden, den 12.05.2021**

gez.  
*Harald Wegener*

---

Harald Wegener  
Bürgermeister

gez.  
*Frank Stryga*

---

Frank Stryga  
Verein für Städtepartnerschaften und Internationale  
Begegnungen e.V.